



DEB-Schiedsrichterausschuss, Rundschreiben #1 für die Saison 2016/2017 vom 23.08.2016

Erzielen eines Tores - Angreifender Spieler im Torraum, IIHF-Regeln 94 XII + XIII

Nach den o. g. IIHF-Regeln ist ein Tor dann nicht gültig, wenn ein angreifender Feldspieler mit Position im Torraum ein Tor erzielt, während der Torhüter in seinem Torraum ist.

In Abänderung dieser Regel gilt ab sofort folgende Sonderregel für den Spielbetrieb innerhalb der DEL sowie der DEL2:

Erzielt ein angreifender Feldspieler mit Position im Torraum ein Tor (während auch der Torhüter in seinem Torraum ist), ist das Tor unter folgenden Voraussetzungen gültig:

1. Der angreifende Feldspieler darf keinen relevanten Kontakt* mit dem Torhüter verursachen.
2. Der angreifende Feldspieler darf keinen relevanten Kontakt* zwischen dem Torhüter und einem verteidigenden Feldspieler herbeiführen (vermittelter Kontakt).
3. Der angreifende Feldspieler darf die Sicht des Torhüters nicht versperren.

Ein lediglich marginaler/irrelevanter Kontakt zwischen dem angreifenden Feldspieler und dem Torhüter bzw. ein vermittelter marginaler/irrelevanter Kontakt führt nicht zur Annullierung des Tores. Ein solcher marginaler/irrelevanter Kontakt liegt vor, wenn der Torhüter weder in seinem Stellungsspiel noch bei der Abwehr des Schusses beeinträchtigt wurde.

Der SR prüft also nur, ob ein relevanter Kontakt bzw. „vermittelter“ relevanter Kontakt oder eine Beeinträchtigung der Sicht des Torhüters bestanden hatte. War das der Fall, ist das Tor nicht gültig.

Diejenigen Situationen, in welchen der angreifende Feldspieler durch das Zutun eines verteidigenden Feldspielers in den Torraum gelangt, bleiben von dieser Sonderregel unberührt. Sie fallen nach wie vor unter die Regel 95 I.

Definition des relevanten Kontakts: Ein relevanter Kontakt liegt vor, wenn der angreifende Feldspieler den Torhüter mit irgendeinem Körperteil oder mit seinem Stock berührt **und diese Berührung den Torhüter darin beeinträchtigte, sein Stellungsspiel frei auszuüben oder den Puck abzuwehren.*

Neuss, 23.08.2016